

- INSTITUT FÜR WAND- UND BODENBELÄGE -  
**SÄUREFLIESNER-VEREINIGUNG E.V.**

U N T E R S U C H U N G S B E R I C H T

Bestimmung der Wasserdichtheit im Einbauzustand  
zur Überprüfung der wasserdichten Anschließbarkeit  
einer Elektroinstallationsdose für Hohlwände in Nassräumen  
an eine flüssig zu verarbeitende Verbundabdichtung  
durch Belastung mit aufstehendem Wasser (H = 20 cm)

*Auftraggeber:* KAISER GmbH & Co. KG  
Ramsloh 4  
58579 Schalksmühle

*Auftrag vom:* 17.01.2024

*Auftragsnummer:* 101392401.001

*Probenahme:* durch Auftraggeber und Überbringung

*Prüfgrundlage:* Bestimmung der Wasserdichtheit im Einbauzustand  
gem. Abs. 3.5.8 der „Prüfgrundsätze zur Erteilung von  
allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen für Ab-  
dichtungen im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen  
- Teil 1: flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe  
(PG-AIV-F)“, März 2018

Der Untersuchungsbericht umfasst 3 Seiten sowie eine Anlage  
(Fotodokumentation).

Großburgwedel, 05.06.2024



- Prüfgegenstand: Elektroinstallationsdose für Hohlwände in Nassräumen:  
**KAISER Feuchtraum Geräte-Verbindungsdose, Art.-Nr. 9264-42**
- Beteiligte Produkte: Abdichtung:  
**Sopro TurboDichtSchlämme 2-K TDS 823**  
Dichtband:  
**Sopro AEB Dichtband Flex AEB 148**  
Dichtecken:  
**Sopro AEB Dichtecke Innen AEB 642**
- Prüfungsvorbereitung: Es wurde eine Beckenkonstruktion aus Spanplatten in den Abmessungen ca. L/B/H = 120/120/25 cm erstellt.
- Am Boden des Beckens wurden durch einen Mitarbeiter der Fa. KAISER nach Bohren (Ø 68 mm) 3 **KAISER Feuchtraum Geräte-Verbindungs Dosen (Art.-Nr.: 9264-42)** mit den zugehörigen Manschetten eingesetzt und die Manschetten (selbstklebend) nach Entfernen der rückseitigen Abdeckung auf dem Spanplattenuntergrund verklebt.
- In jede Dose wurde durch passgenau hergestellte Leitungsöffnungen 4 Feuchtraumleitungen (NYM 3 x 1,5) eingeführt.
- Anschließend wurde von einem Mitarbeiter der Prüfstelle die flüssig zu verarbeitende Abdichtung Sopro TurboDichtSchlämme 2-K TDS 823 mit zugehörigem Dichtband (Wand-Wand- und Boden-Wand-Übergänge) und Dichtecken in dem Behälter gemäß der Ausführungshinweise des Herstellers appliziert. Dabei wurden die Manschetten überarbeitet. Nach Erhärtung erfolgte der zweite Auftrag der Abdichtung.
- Die Gesamttrockenschichtdicke der Flächenabdichtung (gemessen nach Abschluss der Untersuchung) betrug mind. 2,0 mm (geforderte Dicke).
- Prüfung: 7 Tage nach der oben beschriebenen Ausführung wurde das Becken mit Wasser (H = 20 cm) befüllt. Die Beaufschlagung mit Wasser erfolgte über 28 Tage, wobei das Becken werktäglich hinsichtlich des Auftretens von Undichtigkeiten kontrolliert wurde.

Prüfergebnis:

Das mit Sopro TurboDichtSchlämme 2-K TDS 823 (in Verbindung mit den zugehörigen Komponenten) ausgekleidete Becken mit der an die darin verbauten **KAISER Feuchtraum Geräte-Verbindungs-dosen, Art.-Nr. 9264-42** (samt eingeführter Leitungen) angeschlossenen Abdichtung wurde über einen Zeitraum von 28 Tagen mit Wasser bei einer Aufstandshöhe von 20 cm belastet.

Ein Austreten von Wasser bzw. das Auftreten einer Undichtigkeit wurde bis zum Ende des Belastungszeitraums nicht festgestellt.

Auswertung/  
Bewertung:

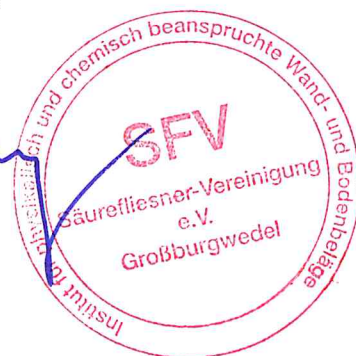
Das Prüfbecken mit am Boden platzierten **KAISER Feuchtraum Geräte-Verbindungs-dosen, Art.-Nr.: 9264-42**, zeigte sich bei Beanspruchung über 28 Tage mit aufstehendem Wasser (H = 20 cm) als wasserdicht und somit widerstandsfähig gegen die aufgetragenen Wasserbelastungen.

Die durchgeführte Untersuchung dient üblicherweise als wesentlicher Prüfteil zur Bewertung der Wasserdichtheit von Abdichtungen und wird im Rahmen des Verwendbarkeitsnachweises zur Erlangung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (abP) auf der Grundlage der Prüfgrundsätze für Abdichtungen im Verbund mit Fliesen und Platten (PG-AIV-F) durchgeführt. Entsprechend geprüfte und danach als wasserdicht befundene Abdichtungssysteme können unter Beachtung gegebenenfalls bestehender materialproduktgruppenbezogener Beschränkungen in sämtlichen Anwendungsbereichen eingesetzt werden, die in der DIN 18534-1 „Abdichtung von Innenräumen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“ (Stand Juli 2017). durch die Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I bezeichnet sind.

**SÄUREFLIESNER-VEREINIGUNG E. V.**  
Institut für Wand- und Bodenbeläge

Der Geschäftsführer

Dipl.-Ing. Friedrich Höltekemeyer



Großburgwedel, 05.06.2024  
Hö/ke



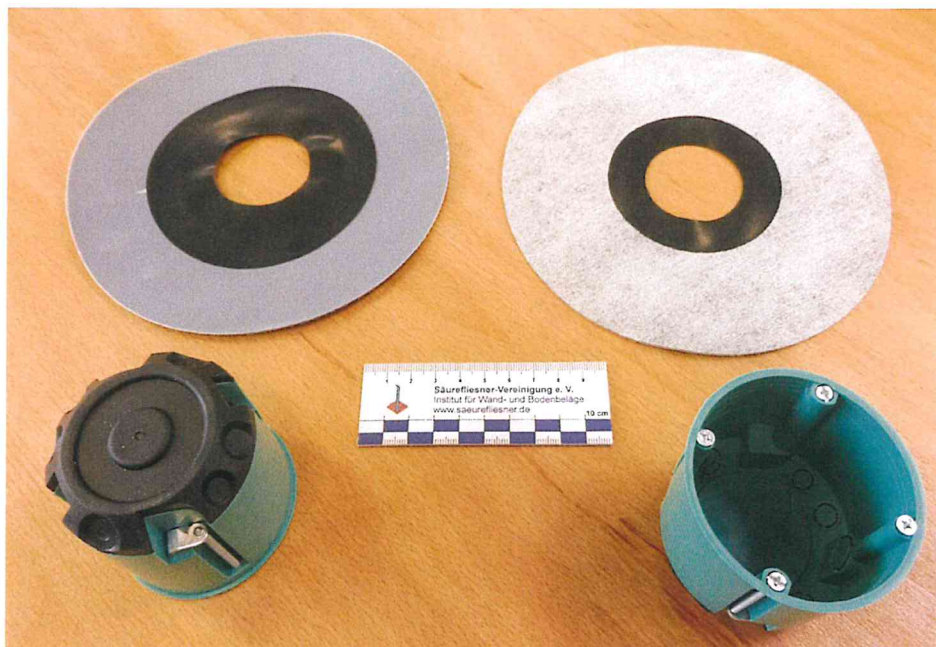
## **Fotodokumentation**

zum Untersuchungsbericht Nr. 101392401.001 vom 05.06.2024  
(Auftragsnummer: 10139/24)

**Auftraggeber:** KAISER GmbH & Co. KG  
Ramsloh 4  
58579 Schalksmühle



**Bild 1: Vorbereitetes Becken aus Spanplatten**



**Bild 2: Feuchtraumdose (KAISER, Art.-Nr. 9264-42) mit zugehöriger Manschette (Rückansicht links/Vorderansicht rechts im Bild)**

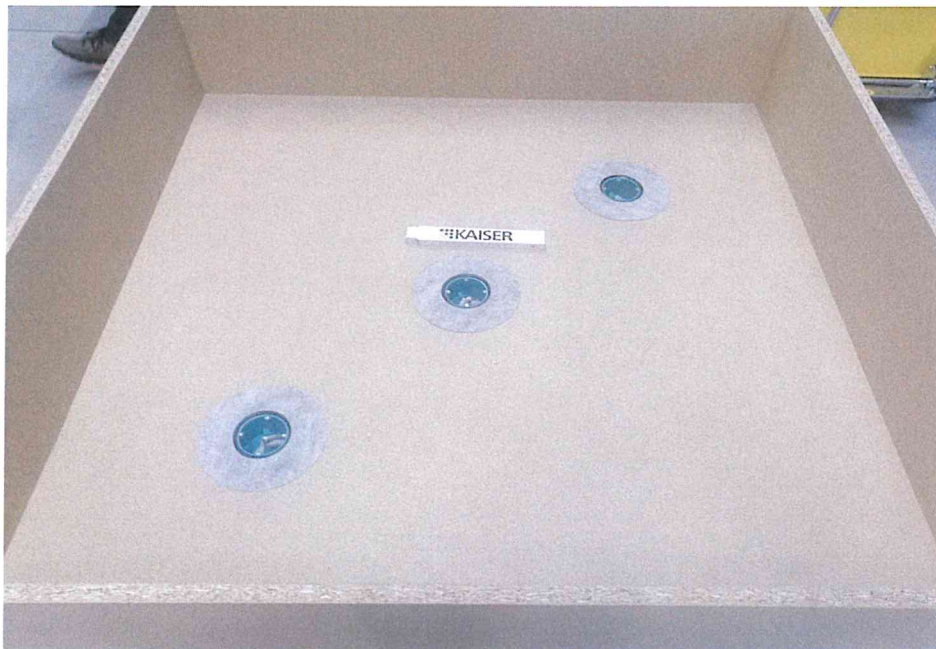


**Bild 3:** Einsetzen der Dosen in die gebohrten Öffnungen am Boden des Behälters und Fixieren durch Anziehen der Laschenschrauben



**Bild 4:** Verkleben der Manschetten am Untergrund nach Entfernen der rückseitigen Abdeckung





**Bild 5: Becken mit eingesetzten Dosen, in die jeweils 4 Leitungen eingeführt waren**



**Bild 6: Befülltes Becken (Wasser H = 20 cm über 28 Tage)**